

SFC Energy AG – Pressemitteilung

SFC Energy liefert EFOY ProCube Brennstoffzellenlösung für Back-up-Stromversorgung von BOS-Funkstationen in Meißen

- Landratsamt Meißen erteilt SFC-Partner FKS GmbH Auftrag zur Ausstattung der BOS-Standorte mit Back-up-Stromversorgung.
- Der EFOY ProCube, eine autarke, wartungsfreie Netzfernstromversorgung mit EFOY Pro Brennstoffzellen, sichert über lange Zeiträume die zuverlässige Verfügbarkeit von Strom für den unterbrechungsfreien Betrieb der Anlagen.

Brunnthal/München, Deutschland, 18. Februar 2020 – Die SFC Energy AG (F3C:DE, ISIN: DE0007568578), ein führender internationaler Anbieter von stationären und mobilen Hybrid-Brennstoffzellenlösungen, hat von der FKS GmbH einen Auftrag für EFOY ProCube Brennstoffzellensysteme zur Sicherung der Back-up-Stromversorgung des BOS-Funksystems des Landratsamts Meißen, Sachsen, erhalten. Die Auftragssumme beläuft sich auf knapp 106.000 EUR.



Schlüsselfertige EFOY ProCube Brennstoffzellenlösung von SFC Energy

Das Landratsamt Meißen nutzt das BOS-Funksystem zur digitalen Alarmierung von Feuerwehr, Rettungsdiensten und Katastrophenschutz in Not- und Krisenfällen. Alle Funkstationen sind an das öffentliche 230 V-Netz angeschlossen. Die beauftragte Back-up-Lösung mit EFOY ProCube muss das Funksystem auch bei Stromausfall über mindestens 72 Stunden unterbrechungsfrei betriebsfähig halten. In der aktuellen EFOY-Lösung sind 60 Ah Akkukapazität verbaut. Damit kann der digitale Alarmumsetzer ohne Nachladung durch die Brennstoffzelle ca. 46 Stunden betrieben werden. Die Einschaltschwelle der EFOY Pro Brennstoffzelle ist entsprechend niedrig programmiert, sie schaltet sich vollautomatisch ein und lädt den Akku nach. Mit 2,5 l Betriebsstoff aus der EFOY Tankpatrone kann eine Energie von ca. 2,7 kWh nachgeladen werden. Dies ermöglicht eine dreimalige vollständige Ladung der Akkus und einen autonomen Betrieb

der Anlage für mindestens fünf weitere Tage. Damit sind die technischen Anforderungen weit übererfüllt. So ergibt sich bei Stromausfall eine Betriebszeit von mindestens 7 Tagen.

Die FKS GmbH ist Experte für die Konfiguration, Installation und Instandhaltung von Geräten und Anlagen der Funk- und Kommunikationstechnik. Im Bereich Vermittlungs- und Kommunikationstechnik arbeitet das Unternehmen eng mit den Leitstellen von Feuerwehren, Rettungsdiensten und Katastrophenschutz zusammen. Für das Landratsamt Meißen installiert die FKS GmbH die komplette Back-up-Stromversorgung des BOS-Funksystems.

Der EFOY ProCube von SFC Energy ist weltweit als zuverlässige Netzfern- oder Back-up-Stromversorgung industrieller Anlagen im Einsatz. Die wetterfeste Brennstoffzellenlösung kann bequem transportiert und in kürzester Zeit in Betrieb genommen werden. Sie wird entweder als alleinige Stromquelle oder im Hybridbetrieb mit anderen Stromerzeugern genutzt.

„Das Projekt für die BOS-Funkstationen in Meißen gemeinsam mit unserem Partner FKS GmbH ist ein äußerst wichtiges Referenzprojekt für SFC Energy. Unsere Brennstoffzellenlösungen sichern überall in der Welt rund um die Uhr die zuverlässige Stromversorgung kritischer Systeme und Infrastrukturen“, sagt Dr. Peter Podesser, CEO von SFC Energy. „Mit unseren beiden einsatzerprobten Technologien, der Jupiter-Wasserstoffbrennstoffzelle und der EFOY Pro DMFC-Brennstoffzelle, können wir eine große Bandbreite von Anwendungen von wenigen Watt bis mehreren Kilowatt Leistung abdecken.“

Brennstoffzellenlösungen von SFC Energy sind umweltfreundlich, autark, wetterfest und können je nach Leistungs- und Autarkiebedarf flexibel hybridisiert und konfiguriert werden. Sie kombinieren Brennstoffzellen, Betriebsstoff, Batterien, Power Management

und – falls gewünscht – Solarmodule und Kundenausstattung in wetterfesten Schaltschränken, Outdoor-Boxen und auf Trailern.

Das Projekt „Back-up-Stromversorgung für das BOS-Funksystem“ wird im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie mit insgesamt knapp 30.000 EUR durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert. Die Förderrichtlinie wird von der NOW GmbH koordiniert und durch den Projektträger Jülich (PtJ) umgesetzt.

Weitere Informationen zu den Brennstoffzellenlösungen von SFC Energy für Clean Energy & Mobility, Defense & Security, Öl & Gas und Industrie unter [sfc.com](https://www.sfc.com).

Zu SFC Energy AG

Die SFC Energy AG ist ein führender Anbieter von Wasserstoff- und Direktmethanol-Brennstoffzellen für stationäre und mobile Hybrid-Stromversorgungslösungen. Mit weltweit über 45.000 bislang verkauften Brennstoffzellen ist SFC Energy ein nachhaltig profitabler Brennstoffzellenproduzent. Seine zahlreichen mehrfach ausgezeichneten Produkte vertreibt das Unternehmen in Clean Energy & Mobility-Anwendungen, im Defense & Security Markt, in der Öl- und Gasindustrie sowie in Industrieanwendungen. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Brunnthal bei München, Deutschland, und betreibt Produktionsstandorte in den Niederlanden, Rumänien und Kanada. Die SFC Energy AG notiert im Prime Standard der Deutschen Börse (WKN: 756857, ISIN: DE0007568578).

SFC Pressekontakt:

Ulrike Bienert-Loy
Public Relations
SFC Energy AG
Eugen-Sänger-Ring 7
D-85649 Brunnthal
Tel. +49 89 673 592-377
Fax. +49 89 673 592-169
Email: pr@sfc.com

IR Kontakt:

CROSS ALLIANCE communication GmbH
Susan Hoffmeister
Tel. +49 89 125 09 03-33
Email: susan.hoffmeister@sfc.com
Web: [crossalliance.de](https://www.crossalliance.de)